

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **§ 1 Allgemeines**

Die Firma AKmed ist als Serviceanbieter und Berater tätig. Das engere Geschäftsfeld umfasst: Planung, Installation und Wartung von EDV, neu zu implementierende Netzen, Vertrieb von Hard- und Software sowie Medizintechnik, Beratung, Installation und Wartung von Soft- und Hardware und Schulungen.

Diese Bedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Angebote, Verträge, Lieferungen, Lohnarbeiten und sonstigen Leistungen zwischen AKmed, Dipl.-ing. Andreas Koch, Heidekamp 19, 22926 Ahrensburg, E-Mail: ak@akmed.de und seinen Vertragspartnern (Kunde). Abweichende AGB's der Vertragspartner sind und werden nicht Vertragsbestandteil, auch dann nicht, wenn sie vom Besteller als eine Geschäftsbedingung mitgeteilt worden sind. Unser Stillschweigen gegenüber abweichenden Bedingungen gilt nicht als Anerkennung oder Zustimmung. Spätestens durch Entgegennahme unserer Auftragsbestätigungen oder der ersten von uns erbrachten Leistung oder Teilleistung erkennt der Besteller unsere Bedingungen an. Werden Nebenabreden bzw. besondere Abmachungen getroffen, dann sind sie nur verbindlich, wenn sie von AKmed auch schriftlich bestätigt wurden.

Der Kunde bestätigt, dass er mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig ist. Ist er jünger, so ist die Zustimmung der Eltern notwendig.

Der im folgenden verwendete Begriff für Ware erstreckt sich sowohl auf dingliche, als auch auf geistige oder in Form von Arbeit erbrachte Leistung.

Bei Software erfolgt kein Verkauf, sondern eine Lizenzierung. Die jeweiligen Softwarelizenzverträge werden Bestandteil dieser AGB.

### **§ 2 Links**

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der über unsere Webseiten gelinkten und eingespielten Seiten haben. Aus diesem Grunde distanziert sich AKmed ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle Seiten, zu denen Links führen.

### **§ 3 Angebote, Aufträge, Preise**

(1) Alle Angebote von AKmed sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als fest bezeichnet werden.

(2) Jedes Angebot in unserem Online-Shop oder in unseren Verkaufsräumen sowie in unseren Broschüren, Preislisten, Werbeanzeigen etc. stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zum Abschluss eines Vertrages durch den Kunden dar. AKmed behält sich einen Zwischenverkauf vor. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten oder durch das Angebot etwas anderes vermerkt ist. Irrtümer bleiben vorbehalten.

(3) Bei Bestellungen im Online-Shop gibt der Kunde im abschließenden Schritt des Bestellprozesses eine verbindliche Bestellung – deren Eingang von uns durch eine Zugangsbestätigung per E-Mail bestätigt wird – der im Warenkorb enthaltenen Waren ab.

Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn AKmed die Bestellung durch eine gesonderte Auftragsbestätigung per E-Mail oder schriftlich annimmt oder die bestellte Ware innerhalb einer Woche nach Zugang der Bestellung versendet oder geliefert wird.

(4) Für einen Vertragsschluss bei Ebay gelten die Bestimmungen über das Zustandekommen des Vertrages in den AGB der Internethandelsplattform eBay. Danach ist die Einstellung des Angebots durch den Verkäufer ein verbindliches Angebot. Dabei bestimmt der Anbieter einen Startpreis und eine Angebotsdauer, binnen derer das Angebot per Gebot angenommen werden kann. Der Kaufvertrag kommt durch die Annahmeerklärung des Kunden zustande, die der Käufer über den Button "Bieten" bzw. "Sofort kaufen" abgibt. Bei der Möglichkeit des Bietens erlischt das Gebot, wenn ein anderer Kunde während der Angebotsdauer ein höheres

Gebot abgibt. Bei Ablauf der Auktion oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Anbieter kommt zwischen Anbieter und dem höchstbietenden Kunden ein Vertrag über den Erwerb des jeweiligen Artikels zustande, es sei denn, der Anbieter war gesetzlich dazu berechtigt, das Angebot zurückzunehmen und die vorliegenden Gebote zu streichen. Nach einer berechtigten Gebotsrücknahme kommt zwischen dem Mitglied, das nach Ablauf der Auktion aufgrund der Gebotsrücknahme wieder Höchstbietender ist und dem Anbieter kein Vertrag zustande. Anbieter und Höchstbietender können sich einigen, dass ein Vertrag zustande kommt.

Bei der Möglichkeit des "Sofort-Kaufens", kommt der Vertrag mit dem Kunden zu dem angegebenen Festpreis allein durch Abgabe der Annahmeerklärung des Kunden zustande, unabhängig vom Ablauf einer Laufzeit.

(5) Alle von AKmed genannten Preise sind unter der Voraussetzung stabiler Preisverhältnisse kalkuliert. Erhöhen sich zwischen Angebotserstellung und Auftragsvergabe die Marktpreise, behält sich AKmed ausdrücklich das Recht vor, vom Auftrag zurückzutreten oder ein neues Angebot abzugeben.

(6) Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuer, soweit nicht anders angegeben. Vereinbarte Rabatte, Umsatzvergütungen oder Frachtvergütungen fallen weg, wenn der Käufer am Fälligkeitstag nicht bezahlt. Die Lieferung von Ware erfolgt per Nachnahme, Vorkasse oder auf Rechnung.

(7) Solange nicht anders angegeben, verstehen sich die auf schriftlichen Angeboten, Produktseiten des Onlineshops und in Broschüren, Preislisten, Werbeanzeigen etc. genannten Preise für Verbraucher inklusive und für Unternehmer exklusive Mehrwertsteuer, jeweils aber zzgl. Verpackungs-, Versand-, Versicherungs- und Installationskosten sowie evtl. zusätzlich anfallender Kosten, Gebühren und Steuern (z.B. Zölle, Einfuhrumsatzsteuer) bei Lieferungen und Leistungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland.

#### **§ 4 Lieferung, Lieferfristen**

(1) Lieferfristen werden von AKmed nach bestem Wissen bestätigt. Voraussetzung für ihre Einhaltung ist, dass die Kunden alle zur Ausführung des Auftrages erforderlichen Angaben und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung stellen. Fehlt es hieran, so gilt eine Lieferfrist um einen entsprechenden Zeitraum ohne Weiteres als verlängert. Entsprechendes gilt bei allen von uns unverschuldeten Lieferstörungen für den Zeitraum der Störung. Ein Schadenersatzanspruch unseres Kunden besteht nur bei nachweislichem Verschulden von AKmed.

(2) Der Versand von Waren erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers per Post oder Paketdienst oder Spedition. Die Gefahr geht mit der Absendung der Ware an den Kunden über. Wenn infolge Verschuldens des Käufers die Abnahme nicht rechtzeitig erfolgt, so steht AKmed das Recht zu, nach Erteilung einer Nachlieferfrist von zehn Tagen vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz zu verlangen. Bei Lieferungsbeschwerden, die durch unvorhergesehene Schwierigkeiten, Betriebsstörungen, Krieg, Streik, Transportschwierigkeiten oder behördliche Maßnahmen, sowie jede Art von höherer Gewalt entstanden sind, verlängert sich entsprechend die Lieferzeit ohne Anspruch des Kunden auf Schadenersatz und berechtigt AKmed, alle Lieferungsverpflichtungen ganz oder teilweise aufzuheben, wenn die Umstände es erfordern sollten.

(3) Versicherungen gegen Schaden aller Art werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden unter Berechnung verausgabter Beträge vorgenommen.

(4) Für den Versand durch AKmed wird ein Versandkostenbeitrag berechnet.

(5) Erfolgt ein Versand von Ware per Post oder Spedition ohne dass Vorauszahlung oder Zahlung per Rechnung vereinbart ist, erfolgt die Zahlung per Nachnahme. Es werden dafür zusätzlich Nachnahmegebühren berechnet.

(6) Der Versand der auf dem Internetportal von Ebay gekauften Ware erfolgt bei vereinbarter Vorausüberweisung in der Regel binnen drei Werktagen nach Zahlungseingang, im Übrigen

in der Regel binnen einer Woche nach dem Zustandekommen des Vertrages, sofern keine anderen Lieferfristen von AKmed angegeben wurden.

(7) Die Lieferung der gekauften Artikel erfolgt auf dem Versandweg zu den jeweils im Angebot ausgewiesenen Versandkosten.

(8) Die Ware kann auch nach Terminvereinbarung gegen Barzahlung abgeholt oder gegen Aufwand durch Mitarbeiter von AKmed beim Kunden ausgeliefert werden.

## **§ 5 Auftrag**

(1) Im Auftragsfall ist der Auftraggeber für die exakte Auftragsdefinition verantwortlich. Ein Rechtsgeschäft mit AKmed kommt i.d.R. nur dann zustande, wenn eine schriftliche Bestätigung erfolgt. Hinsichtlich einer zügigen Auftragsbearbeitung ersetzt die Auftragsbestätigung von AKmed den formalen Auftrag.

(2) Bei einem Kauf über eBay werden Vertragstext und Produktbeschreibung gespeichert und können vom Käufer bei eBay unter Eingabe der betreffenden Artikelnummer bis zu einem Zeitraum von 90 Tagen aufgerufen werden. Der Käufer erhält nach Vertragsschluss automatisch eine Email mit weiteren Informationen zur Abwicklung des Vertrages.

## **§ 6 Eigentumsvorbehalt**

(1) Alle gelieferten Waren und erbrachten Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von AKmed. Ausnahmslos gilt der verlängerte Eigentumsvorbehalt als vereinbart. Dies gilt auch für nach Kundenvorgabe erstellte Dokument-Vorlagen, Internet-Homepages oder andere Software-Anpassungen nach Kundenwunsch.

(2) Ist der Kunde Unternehmer, so gelten ergänzend die folgenden Vorschriften: Der Kunde darf die Vorbehaltsware im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges weiterveräußern, tritt jedoch bereits jetzt alle hieraus resultierenden Ansprüche gegen seine Abnehmer in voller Höhe zur Sicherung der Zahlungsforderungen an AKmed ab. AKmed nimmt diese Abtretung an.

Der Kunde wird AKmed einen Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware oder auf die abgetretenen Forderungen unverzüglich schriftlich anzeigen und Dritte auf die Rechte von AKmed hinweisen. Ist der Kunde mit einer oder mehreren Zahlungen ganz oder teilweise in Verzug, stellen er seine Zahlungen ein oder ist über das Vermögen des Kunden die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt, dann darf der Kunde nicht mehr über die Vorbehaltsware verfügen. AKmed ist in einem solchen Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder die Befugnis des Kunden zur Einziehung der Forderungen aus der Weiterveräußerung zu widerrufen und Auskunft über die Empfänger der Vorbehaltsware zu verlangen sowie diesem die Abtretung der Forderungen anzuzeigen und die Forderungen selbst einzuziehen.

## **§ 7. Gewährleistung und Haftung**

(1) AKmed haftet ausschließlich für die Erfüllung der Hauptleistungspflicht aus geschlossenen Rechtsgeschäften. Es wird keine Haftung für die Vorleistung Dritter übernommen.

Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis auftretenden Daten- und Bedienungskonstellationen sowie von Bedienungsfehlern können wir keine vollständige Mängelfreiheit gewährleisten.

(2) Eine besondere Beschaffenheit der verkauften Ware oder ihre Eignung für eine besondere Verwendung gilt nicht als vereinbart, es sei denn, dass von Vertragsparteien ausdrücklich und schriftlich eine andere Übereinkunft getroffen worden ist.

(3) Die Gewährleistung für neue Waren beträgt gegenüber Verbrauchern im Sinne des §13 BGB zwei Jahre. Gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des §13 BGB sind, beträgt sie ein Jahr.

(4) Die Gewährleistung für gebrauchte Waren gegenüber Verbrauchern im Sinne des §13 BGB beträgt ein Jahr ab Übergabe der Ware. Gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des §13 BGB sind, gewährt AKmed eine Übernahmegewährleistung von 14 Tagen. Die Regelungen des HGB bleiben im Falle eines Handelsgeschäftes unberührt.

(5) Eine Garantie wird von AKmed nicht übernommen. Etwaige in den Angeboten angegebene Garantien sind solche der jeweiligen Hersteller. Diese bestehen neben den gesetzlichen Gewährleistungsrechten und berühren diese nicht.

(6) Für erhebliche Sachmängel, die bei Gefahrübergang vorliegen müssen, haften wir wie folgt:

(6.1) Für alle während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel der Kaufsache gelten nach Wahl des Verbrauchers die gesetzlichen Ansprüche auf Nacherfüllung, auf Mangelbeseitigung/Neulieferung sowie - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen - die weitergehenden Ansprüche auf Minderung oder Rücktritt sowie daneben auf Schadensersatz.

(6.2) Tritt beim Verkauf an einen Unternehmer ein Gewährleistungsfall ein, liegt das Wahlrecht zwischen Nachbesserung und Nachlieferung einer mangelfreien Sache bei AKmed.

(6.3) Mängelansprüche bestehen nicht bei einer unerheblichen Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei einer unerheblichen Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse z. B. bei Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingter Überspannung, Feuchtigkeit, falscher oder fehlender Programmsoftware und/oder Verarbeitungsdaten zurückzuführen sind, entstehen, oder solchen Beanspruchungen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie bei nicht reproduzierbaren Softwarefehlern. Werden Betriebsanweisungen nicht befolgt oder Änderungen an den Produkten vorgenommen entfällt jede Gewährleistung. Werden vom Kunden oder von Dritten unsachgemäße Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

(6.4) Mängelrügen sind innerhalb von 5 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich unter Angabe der behaupteten Mängel bei AKmed anzuzeigen. Nach Fristablauf gilt die Ware als vertragsgemäß geliefert.

(6.5) Mängelrügen, die solche Mängel betreffen, die nicht für jedermann offensichtlich sind, sind unverzüglich bei deren Feststellung geltend zu machen, spätestens aber innerhalb von sechs Monaten nach Empfang der Ware.

(6.6) Hat AKmed mangelhaft geliefert, so kann AKmed binnen eines Monats nach Zugang der Mängelrüge durch Lieferung mangelfreier Ware Ersatz oder Nachbesserung leisten. Solange sind die Ansprüche des Käufers auf Wandelung, Minderung oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung ausgeschlossen.

(7) Werden durch den Käufer Mängel angezeigt, die sich als unberechtigt erweisen bzw. durch Falschbedienungen, falsche Aufbewahrung oder Nutzung hervorgerufen wurden, ist AKmed berechtigt, die ihm dadurch entstehenden Aufwendungen dem Käufer in Rechnung zu stellen.

(8) Soweit AKmed dem Kunden eine besondere Verkäufer- oder Herstellergarantie gewährt, ergeben sich die Einzelheiten aus den Garantiebedingungen, die dem jeweils gelieferten Artikel beigelegt sind. Garantieansprüche bestehen unbeschadet der gesetzlichen Ansprüche/Rechte.

(9) Die Haftung ist der Höhe nach maximal auf den Kaufpreis bzw. die Software-Lizenzgebühr beschränkt; die Haftung ist der Art nach auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses typischerweise gerechnet werden musste. Im übrigen ist eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(10) Soweit ein Gewährleistungsausschluss nicht greift gilt: Der Kunde ist nur berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen, wenn er nach

Mitteilung an AKmed eine angemessene Frist zur Nachbesserung oder Nachlieferung gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist. Ansprüche können nur anerkannt werden, wenn das defekte Gerät oder die defekte Komponente selbst vorgelegt wird. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Ver- und Gebrauchsmaterial.

(11) Im Falle von Reparaturen trägt der Auftraggeber das Risiko für Datenbestände auf feststehenden Datenträgern. Eine Haftung seitens AKmed für evtl. Datenverluste auf solchen Datenträgern wird bei Reparaturaufträgen ausgeschlossen. Insbesondere wird jede erweiterte Haftung für Schäden ausgeschlossen, die durch die vom Auftraggeber genutzte Software einschließlich des Betriebssystems entstehen.

(12) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Ebenfalls unberührt bleibt eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

## **§ 8 Reparaturen**

(1) Reparaturen an Workstations, Servern, PC's oder sonstigen Geräten sowie Softwareinstallationen werden mit der notwendigen Sorgfalt ausgeführt. Eine diesbezügliche Kostenschätzung vor der Reparatur stellt jedoch nur einen Anhaltswert dar. AKmed ist allerdings verpflichtet, vom Auftraggeber die Zustimmung einzuholen, wenn sich herausstellen sollte, dass die Reparaturkosten mehr als 20 % höher ausfallen würden, als ursprünglich geschätzt. Dabei ist unerheblich, ob es sich um Ersatzteile oder den Arbeitsaufwand handelt.

(2) Im Falle von Reparaturen trägt der Auftraggeber das Risiko für Datenbestände auf feststehenden Datenträgern. Eine Haftung seitens AKmed für evtl. Datenverluste auf solchen Datenträgern wird bei Reparaturaufträgen ausgeschlossen. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Datensicherung trägt der Auftraggeber, es sei denn, der Auftrag selbst lautet ausdrücklich auf Sicherung eben dieser Daten.

## **§ 9 Zahlungsbedingungen**

(1) Rechnungen aufgrund von erbrachten Dienstleistungen und Warenlieferungen sind binnen 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig, falls nicht gesondert mit der Auftragsbestätigung oder Rechnung geregelt. Sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, erfolgt die Zahlung in der Regel per Überweisung oder in bar.

(2) Schecks werden nicht angenommen.

(3) Einmalige Mahnungen aufgrund fälliger Einzelrechnungen aus Vertragsverhältnissen sind hinreichend.

(4) Bei Überschreitung des Zahlungszieles werden vom Fälligkeitstage an Verzugszinsen in Höhe von 5% (fünf Prozent) über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangt.

(4) Gerät der Käufer mit der Zahlung in Verzug, werden sämtliche offene Rechnungen sofort fällig. Zahlungsverzug berechtigt Akmed für seine Dauer zur Zurückhaltung aller Leistungen. Nach Kaufabschluss auftretender Zahlungsverzug aus früheren Leistungen oder Vollstreckungsmaßnahmen jeder Art gegen den Käufer lassen in jedem Fall alle Ansprüche aus jüngeren Lieferungen sofort fällig werden und berechtigen AKmed daneben zum sofortigen Rücktritt und zum Anspruch auf Herausgabe bereits gelieferter Ware.

(5) Bei Aufträgen über 5.000 Euro netto ist AKmed berechtigt, eine Anzahlung in Höhe von 20% der Auftragssumme zu berechnen.

## **§ 10 Kreditschutz**

(19) Bei Annahme von Aufträgen wird die Kreditwürdigkeit des Bestellers vorausgesetzt. Ist dessen Kreditwürdigkeit zweifelhaft, so kann AKmed vom Vertrag zurücktreten oder die Erfüllung der Verpflichtung von einer Vorauszahlung oder einer Sicherheitsleistung abhängig machen.

(2) Die Kreditwürdigkeit ist z. B. zweifelhaft, wenn sich der Kunde bei Abschluss des Vertrages mit der Bezahlung einer früheren Lieferung in Verzug befindet, wenn der Käufer in den

letzten 3 Jahren vor der Auftragserteilung die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, wenn er in den letzten 3 Jahren vor der Auftragserteilung ein Konkursöffnungsantrag über sein Vermögen mangels Masse abgewiesen wurde, wenn ein allgemeines Veräußerungsverbot gegen ihn erlassen wird, wenn der Käufer selbst erklärt, er könne nicht zahlen, wenn die Kreditauskunft einer Bank oder Auskunftsei negativ ist.

Etwaige bestehende Forderungen aus schon erfolgten Lieferungen werden bei Zweifeln an der Kreditwürdigkeit des Käufers sofort fällig, auch wenn andere Zahlungsvereinbarungen getroffen wurden.

### **§ 11 Widerrufsbelehrung für Internet-Geschäfte, z. B. Ebay oder Online-Shop**

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann

#### **(1) Widerrufsrecht für Internetgeschäfte**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z.B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: AKmed, Andreas Koch, Heidekamp 19, 22926 Ahrensburg, Fax 04102 209139, E-Mail: ak@akmed.de

#### **(2) Widerrufsfolgen:**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise zurückzuführen ist. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

#### **(3) Ausschluss des Widerrufsrechts besteht,**

1. wenn die von Ihnen geordnete Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll,
  2. für DVDs, Software, Audio- oder Videoaufzeichnungen, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt oder aus der Cellophanhülle genommen worden sind,
  3. für Ware, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet ist.
- Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn

Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung

## **§ 12 Rechte und Pflichten**

(1) Auftraggeber sind ebenso wie AKmed verpflichtet, Änderungen ihrer Geschäftsadresse, ihrer Bankverbindung oder anderer geschäftsrelevanter Angaben der jeweils anderen Partei unverzüglich mitzuteilen, bzw. berechtigt, deren umgehende Mitteilung anzumahnen.

(2) Das Eigentum und das Urheberrecht an der von uns gelieferten Software, dem gedruckten Begleitmaterial und sämtlichen Kopien der Software liegt beim Software-Hersteller. Die Software wird durch das Urheberrecht und Bestimmungen internationaler Verträge geschützt. Der Kunde hat die Software daher wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material zu behandeln mit der Ausnahme, dass er entweder (a) eine einzige Kopie der Software ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken macht oder (b) die Software auf einem einzigen Computer installieren darf, sofern das Original ausschließlich zu Sicherungs- und Archivierungszwecken aufbewahrt wird. Er ist nur aufgrund einer schriftlichen Genehmigung des Softwareherstellers berechtigt, die evtl. der Software beiliegenden gedruckten Materialien zu kopieren.

## **§ 13 Datenschutz**

(1) AKmed ist zur Speicherung personenbezogener Daten berechtigt. Die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist gewährleistet. Mahnverfahren werden auch durch beauftragte Firmen ausgeführt. Die entsprechende Speicherung in öffentlichen Auskunfteien wird daher nicht gesondert schriftlich angezeigt.

(2) Personenbezogene Daten werden an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung – insbesondere Weitergabe von Bestelldaten an Lieferanten – erforderlich ist, dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder der Kunde zuvor eingewilligt hat.

(3) Die im Zusammenhang mit Aufträgen ggf. eingesehenen Kundendaten unterliegen einer besonders strengen Auslegung des Datenschutzgesetzes. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) von uns gespeichert, verarbeitet und geschützt.

(4) Weitere Auskünfte gibt unsere Datenschutzerklärung.

## **§ 14 Gerichtsstand und Erfüllungsort**

(1) Für alle Rechtsgeschäfte gilt ausschließlich Deutsches Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand - auch für Scheckklage - ist Ahrensburg. AKmed behält sich jedoch vor, Klage auch am Firmen- bzw. Wohnsitz der Vertragspartei zu erheben.

Werden einzelne Bestandteile dieser AGB durch Änderung der Gesetzeslage rechtsundwirksam, bleiben die übrigen Bestandteile davon unberührt, und bei ersteren erfolgt sinngemäße Auslegung nach jeweils geltendem Recht.

## **Information zur Batterieverordnung**

(1) Als Händler sind wir im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus gemäß der Batterieverordnung verpflichtet, unsere Kunden wie folgt zu informieren:  
Achten Sie bitte darauf, Ihre Altbatterien, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben (eine Entsorgung im Hausmüll verstößt gegen die Batterieverordnung) -, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abzugeben. Die Abgabe ist kostenlos. Selbstverständlich können Sie Batterien, die Sie von uns erhalten haben, nach Gebrauch unter der nachstehenden Adresse an uns unentgeltlich zurückgeben oder ausreichend frankiert per Post an uns zurücksenden:

AKmed, Ingenieurbüro für Medizintechnik & EDV, Geschäftsführer: Andreas Koch,  
Heidekamp 19, 22926 Ahrensburg

(2) Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes - im Beispiel "Cd" für Cadmium. "Pb" steht für Blei, "Hg" für Quecksilber. Zudem haben Sie die Möglichkeit, diese Informationen auch nochmals in den Begleitpapieren der Warensendung oder in der Bedienungsanleitung des Herstellers nachzulesen. Weitere Hinweise zur Batterieverordnung finden Sie beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit